

Antrag

an die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024 betreffend
Budget 2025

Die Primarschulpflege Wila beantragt der Primarschulgemeindeversammlung den nachstehenden Beschluss zu fassen:

1. Genehmigung des Budgets 2025
2. Festsetzung des Steuerfusses von 50 %

Beleuchtender Bericht

Erwägungen

Die Schulpflege hat das Budget 2025 der Primarschulgemeinde Wila genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	4'545'300
	Ertrag ohne ordentliche Steuern	CHF	2'482'200
	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	2'063'100
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	667'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	667'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	-
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	-
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	-
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		CHF	4'000'000
Steuerfuss			50%
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	2'063'100
	Steuerertrag bei 50%	CHF	2'000'000
	Aufwandüberschuss	CHF	63'100

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Wirtschaftliche Lage der Schulgemeinde und ihre mutmassliche Entwicklung

2023 und in der ersten Hälfte 2024 hat sich die Wirtschaft positiv entwickelt. Die Steuerkraft im Kanton hat sich weiter erhöht. Auch in den kommenden Jahren wird im Kanton mit einer Zunahme der Steuerkraft gerechnet. In Wila zeichnet sich hingegen für 2025 eine Stagnation ab. Diese Entwicklung ist nicht auf die wirtschaftliche Entwicklung zurückzuführen, sondern widerspiegelt die Finanzkraft der Steuerzahlenden in Wila.

Eine verlässliche Prognose über die nächsten fünf Jahre zu erstellen ist aufgrund der sich rasch ändernden Rahmenbedingungen schwierig. Der Landesindex der Konsumentenpreise hat sich seit September 2023 bis September 2024 um 0.8 % erhöht. Dies ist deutlich weniger als im letzten Jahr prognostiziert wurde.

Stand der Aufgabenerfüllung

Die Gebietsbereinigung mit der Primarschulgemeinde Turbenthal wurde von den Stimmberechtigten der Primarschulgemeinde Wila an der Urnenabstimmung vom 7. März 2021 abgelehnt. Am 28. November 2021 wurde auch die neue Gemeindeordnung mit Berücksichtigung der Gebietsbereinigung abgelehnt. Die Primarschulgemeinde musste lange auf einen Entscheid des Bezirksrats Pfäffikon warten. Dieser hat nun mit Beschluss vom 24. Juni 2024 die Gebietsbereinigung angeordnet. Gegen diesen Beschluss wurde von privater Seite Rekurs eingereicht. Ein Entscheid ist noch hängig.

Durch die steigenden Schülerzahlen auf das Schuljahr 2024/25 wurde mehr Schulraum benötigt und deshalb Schulcontainer für zwei Schulzimmer auf dem Gelände Eichhalde installiert. Das genügt jedoch gemäss Raumplanungsbericht nicht. Im Budget 2025 ist ein Kredit für das Vorprojekt Raumplanung Eichhalde von CHF 30'000.- und ein Planungskredit für einen Erweiterungsbau von CHF 250'000.- vorgesehen. Der Planungskredit wird im Juni 2025 an der Gemeindeversammlung beantragt.

Weiter sind im Budget 2025 folgende Investitionen geplant: Für die Aussenrenovation des Kindergartens werden CHF 220'000 eingesetzt. Der Ersatz der Trennwand im Eichhaldesaal wird mit CHF 70'000 veranschlagt und der Ersatz der Einbauschränke im Kindergarten kostet CHF 27'000. Die Umsetzung des ICT-Konzeptes mit Anschaffungen von Hardware (u.a. iPads) schlägt mit CHF 70'000 zu Buche. Total sind Investitionen von CHF 667'000 budgetiert.

Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Im Bereich Kindergarten verringert sich der Aufwand um CHF 9'600 durch Personalrotationen. Die Kosten in der Funktion Primarschule steigen um CHF 287'800. Ausschlag gebend dafür ist hauptsächlich die zusätzliche 1./2. Klasse, die eingerichtet werden musste und höhere Pensen bei Logopädie und Schulassistenten. Auch steigende Abschreibungen durch Investitionen bei der ICT und Schulgelder an andere Schulgemeinden wirken sich aus.

Bei der Musikschule wird eine Tarifierhöhung und steigende Schülerzahlen budgetiert.

Im Bereich Liegenschaften zeigen sich Mehrkosten von CHF 74'300 durch die Mietkosten für die Schulcontainer, die längst fällige Anstellung einer Stellvertretung des Hauswarts und die höheren Abschreibungen.

Im Bereich Schulleitung / Schulpflege ergibt sich ein Mehraufwand von CHF 102'700 durch die Aufstockung des Pensums der Schulleitung auf 100% und die Stellvertretung während des Mutterschaftsurlaub der Schulleiterin. Die Kosten der Schulverwaltung steigen durch eine budgetierte Lohnbuchhaltung.

Der Ressourcenzuschuss sinkt um CHF 314'000. Die Berechnung des Zuschusses basiert auf dem tieferen Steuerfuss von 45% von 2023 (darin enthalten ist der Anteil von Turbenthal von CHF 142'000). Die Steuereinnahmen steigen durch die Anhebung des Steuerfuss um CHF 267'300.

Begründung des Antrags zum Steuerfuss

Die Primarschulgemeinde Wila ist in die Steuerstrategie der Politischen Gemeinde Wila und der Sekundarschule Wila eingebunden. Der Gesamtsteuerfuss bleibt weiterhin auf 125%.

Die Primarschulpflege Wila beantragt jedoch einen Steuerfuss von 50% (Vorjahr 45%) mit einem Aufwandüberschuss von CHF 63'100. Diese Erhöhung ist nötig, da die Primarschulgemeinde Wila auf längere Sicht mit einem Steuerfuss von 45% das mittelfristige Haushaltsgleichgewicht nicht einhalten kann. Von der finanzpolitischen Reserve im Umfang von CHF 285'000 sollen CHF 200'000 aufgelöst werden. Mit der Erhöhung des Steuerfusses und der Auflösung der finanzpolitischen Reserve kann ein hoher Aufwandüberschuss abgewendet werden.

Schlussbemerkung der Schulbehörde

Es wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern empfohlen, den Antrag der Primarschulpflege zum Budget 2025 zu genehmigen.

Wila, 31. Oktober 2024



Sandra Siepmann
Die Präsidentin



Nicole Jacot Stahel
Die Schulverwalterin